

Gewerbeverein und Brohltalschule organisieren Betriebsbesichtigungen

05.05.2010. Der Gewerbeverein Kempenicher Land hat es sich auf die Fahnen geschrieben, jungen Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu helfen. Die bisherigen Aktivitäten wie Ausbildungsplatzbörse im Internet und Ausbildungsplatz-Atlas wurden von den Bewertungskommissionen im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bereits mehrfach als beispielhaft herausgestellt. Mit Betriebsbesichtigungen greift jetzt der dritte Baustein der Ausbildungsplatz-Initiative des Vereins.

Diese Initiativen haben viele Gewinner: Jungen Menschen wird eine Zukunftsperspektive geboten, den Schulen wird geholfen, ihren Lehrauftrag zu erfüllen, die Betriebe können sich frühzeitig Nachwuchskräfte sichern, die gesamte Region und damit die vorhandene Infrastruktur werden gestärkt. Offensichtlich sehen dies auch viele Mitglieder des Gewerbevereins so. Über 20 Betriebe erklärten sich bereit, ihre Türen für Schüler der Realschule plus Niederzissen zu öffnen oder mal für ein oder zwei Tage Gelegenheit zu geben, auf einer Baustelle Praxisluft zu schnuppern.

Es wurde mit der Schulleitung ein Plan für Betriebsbesichtigungen erstellt, der in der ersten Mai-Woche erstmals realisiert wurde. Aus organisatorischen Gründen hat man sich auf Betriebe aus Kempenich beschränkt, künftig sollen auch Unternehmen aus dem gesamten Vereinsgebiet einbezogen werden. In kleinen Gruppen schauten sich 20 Achtklässler in 14 Betrieben um, mit den Firmeninhabern oder den zuständigen Mitarbeitern zu sprechen und so das Unternehmen und das Berufsfeld kennen zu lernen. Die Aktion wird weiter geführt. Ein Gespräch mit Lehrern der Burgwegschule in Burgbrohl hat bereits stattgefunden, Kontakt gibt es auch zu Karl-Heinz Sundheimer von der Realschule plus in Adenau. (hjs)



In der Firma Grones konnten sich die Schüler einen wirklichkeitsnahen Eindruck von der dortigen Arbeit machen.



Zahlreiche Fragen hatte Kerstin Hilger in ihrem Frisiersalon zu beantworten.